

Inge Lammel

Jüdische Lebensbilder aus Pankow

Familiengeschichten · Lebensläufe · Kurzporträts

Herausgegeben vom
Bund der Antifaschisten Berlin-Pankow e.V.

EDITION HENTRICH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Frühe Spuren jüdischer Bürger in Pankow <i>Gisela Langfeldt</i>	9
Familiengeschichten	
Die vier Generationen der Familie Heimann – eine Familienchronik	15
Reise in die Vergangenheit des David Jedwab	21
Die Nachkommen der Frieda Vogelsdorff	26
Familie Jany – von den Nachbarn geachtet, von den Nazis zerstört	32
Unsere Schneiderei in der Spiekermannstraße <i>Jakob Markowicz</i>	39
Mit der Waage vor dem Schloßpark Brief aus Israel von <i>Seev Jacob</i>	46
Ein Arzt in der Bankiersfamilie Bleichröder	51
Als Lehrling im Garten der Familie Bleichröder <i>Kurt Stillmann</i>	53
Die Odyssee der Familie Feist	55
Lebensläufe	
Auf dem Todesmarsch aus Auschwitz – Rolf Pakuscher	61
Der jüdische Trompeter Shabtai Petrushka und seine Jazzkapelle	69
Kurzporträts	
Peter Gradenwitz: Was ist jüdische Musik?	75
Heinz, der Pianist Erinnerungen von <i>Ilse Rewald</i>	78
Willy Latter, ein blinder jüdischer Musiker	81

Ergänzungen zur zeitgeschichtlichen Dokumentation
»Jüdisches Leben in Pankow«, Berlin 1993

Religiöses Leben in Pankow

Der Pankower Religionsverein »Agudath Achim«	83
Hermann Falkenberg und die Liberale Synagoge Nordost	87
Katholische »Nichtarier« und ihre Familien in Pankow <i>Beate Klose</i>	91

Jüdische soziale Einrichtungen in Pankow

Lehrlingsheim Pankow	99
Säuglings- und Kleinkinderheim in Niederschönhausen	106
Lebensalltag im Waisenhaus	111
Mein Vater – Direktor Kurt Crohn <i>Renate Bechar</i>	111
Seit 1933 marschierte oft die SA vorbei <i>Günther Goldbarth</i>	114
Hier konnte ich unbehelligt zur Schule gehen <i>Bert Lewyn</i>	120

Gedenklisten	126
--------------	-----

Danksagung	143
------------	-----

Personenregister	145
------------------	-----

Eine Auswahlbibliographie einschlägiger Literatur befindet sich im Buch »Jüdisches Leben in Pankow«, 1993.

Thematische Bezüge zu dortigen Textstellen sind hier in einigen Kapiteln mit der Jahreszahl »1993« und den entsprechenden Seitenzahlen gekennzeichnet.